



Voluntourismus in Nepal

Bei Bauern im Himalaya

Das ehemalige Königreich Nepal, das sich entlang der Südflanke des Himalaya-Massivs erstreckt, lernen Sie auf besondere Weise kennen. Die Reise bietet nicht nur unglaubliche Bergpanoramen, sondern macht Sie auch mit dem kulturellen Erbe des Landes bekannt. Im Rahmen eines von Helvetas koordinierten Projekts erhalten Sie Einblick in Anbaumethoden und Verarbeitung von biologischem Kaffee. So teilen Sie für eine Woche das Leben und den Alltag mit den Bauern unter einfachsten Verhältnissen.



➤ Kathmandu, geschäftige Hauptstadt mit unzähligen Kulturgütern ➤ Trekking im Vorgebirge des Annapurna-Massivs ➤ Zu Gast bei einer Bauernfamilie ➤ Mit Hilfe bei den täglichen Arbeiten der Gastgeber ➤ Einmalige Einblicke in die moderne Entwicklungszusammenarbeit



1.–2. Tag: Nach Kathmandu

Abflug nach Kathmandu und Ankunft am zweiten Tag. Am Nachmittag besichtigen Sie die ersten kulturellen Sehenswürdigkeiten.

3. Tag: Stadt der Tempel

Am Morgen erhalten Sie Informationen über das Engagement von Helvetas in Nepal und Ihren Aufenthalt bei den Kaffee-Bauern. Auf einer Stadtrundfahrt erhalten Sie weitere Eindrücke dieser vielseitigen Hauptstadt.

4. Tag: Nach Pokhara

Ein kurzer Flug bringt Sie nach Pokhara. Von dort werden Sie zum Ausgangspunkt des Trekkings gefahren. Während der ersten Etappe wandern Sie durch Dörfer bis nach Dhampus. Hier ist es, als wäre die Zeit stehengeblieben.

5. Tag: Im Vorgebirge des Himalaya

Das Trekking führt Sie weiter durch unberührte Natur und abgelegene Dörfer, die nur zu Fuss erreichbar sind, nach Landruk. Am Nachmittag lernen Sie während eines Rundgangs durch Landruk den Alltag der Landbevölkerung kennen.

6. Tag: Flüsse, Wälder und Weiden

Sie steigen zum Fluss Modi Khola ab, wo Sie mit etwas Glück wilde Bienenstöcke in den Bäumen entdecken können. Mit abenteuerlichen Gerüsten und Kletterutensilien ernten die Bewohner der umliegenden Dörfer den Honig. Schliesslich erreichen Sie Saulibazar, den Übernachtungsort.

7. Tag: Nach Pokhara

Eine letzte kurze Trekkingetappe bringt Sie zur Strasse in Nayapul. Hier werden Sie von den Fahrern erwartet, die Sie nach Pokhara bringen. Sie haben Zeit, am Ufer des Phewa-Sees entlangzuschlendern und in den vielen Geschäften einzukaufen.

8.–11. Tag: Zu Gast bei Bauernfamilien

Eine kurze Fahrt bringt Sie ins Dorf zu den Gastfamilien. Sie wohnen die nächsten vier Tage unter einfachsten Verhältnissen unter einem Dach mit Ihren Gastgebern. Zu zweit oder dritt werden Sie auf verschiedene Familien verteilt. Sie lernen die Arbeit der Bauern kennen. Beim Pflücken der Kaffeekirschen und deren Weiterverarbeitung legen Sie Hand an. Auch Tiere wollen gefüttert werden, Milch wird zur Sammelstelle gebracht, und vielleicht besuchen Sie die Dorfschule für eine Englisch-Stunde. Ihr Aufenthalt bietet die einmalige Möglichkeit, am Leben der Bauernfamilien teilzuhaben. Aber auch Ihr Alltag interessiert die Leute. Übersetzer, die zwischen den Familien zirkulieren, erleichtern Ihnen die Verständigung. Dieser Austausch ist ein wichtiger Bestandteil dieser Reise und bereichert beide Seiten. Abends verbringen Sie Zeit mit den Familien oder besuchen andere Reisetilnehmer der Gruppe, die auf nahe gelegenen Höfen untergebracht sind.

12. Tag: Ins Kathmandu-Tal

Sie verabschieden sich von den Menschen, die Sie in den letzten Tagen näher kennengelernt haben. Rückfahrt nach Pokhara, von wo ein kurzer Flug Sie zurück in die geschäftige Hauptstadt Kathmandu bringt. Anschliessend fahren Sie weiter in die ehemalige Hauptstadt Bhaktapur. Wenn die Touristenmassen gegen Abend die historische Stadt verlassen, zeigt sich erst der wahre Charme der Stadt mit ihren traditionellen Newari-Gebäuden. Übernachtung in Bhaktapur.

13. Tag: Bhaktapur

Während eines Rundgangs am Morgen lernen Sie das kulturelle Erbe der Stadt kennen. Die geschnitzten Balkone, die stufenförmigen Dächer und die roten Backsteinmauern bilden ein einmaliges Ensemble. Anschliessend fahren Sie zurück nach Kathmandu, wo Sie eine Papier- und eine Textilwerkstätte besuchen. Helvetas arbeitet mit diesen Betrieben im Rahmen eines Fair-Trade-Projekts zusammen.

14. Tag: Kathmandu

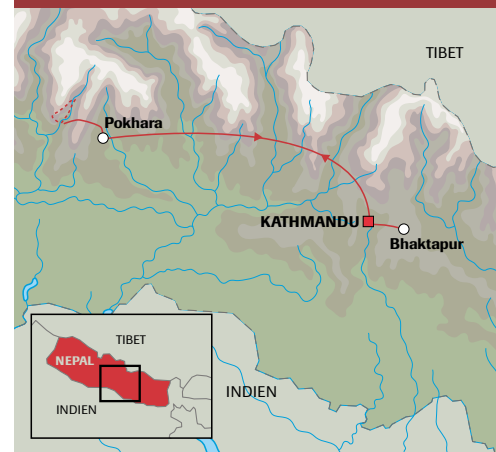
Sie haben Zeit für letzte Einkäufe und Besichtigungen auf eigene Faust.

15. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Abflug in die Schweiz.

Ihr Einsatz: Bio-Kaffee ernten

Kaffee ist eines der wichtigsten Handelsgüter der Welt. Schwankende Preise und ungerechte Handelsstrukturen machen den Kaffeebauern das Leben schwer. Das Klima in den mittleren Höhengebieten Nepals ist ideal für den Anbau von Kaffee. Tausende von Kleinbauern können sich ein anständiges Einkommen erarbeiten, wenn sie für den biologisch produzierten Kaffee einen gerechten Preis erhalten. Das Helvetas-Projekt ermöglicht es diesen Bauern, Anbau und Ertrag auf ihren kleinen Kaffeepflanzungen zu verbessern. Helvetas nimmt auch Einfluss auf die nationalen und internationalen Handelsketten, damit der ausgezeichnete Hochlandkaffee aus Nepal gute und möglichst stabile Preise erzielt. Der Kaffee wird in Nepal nicht in Plantagen kultiviert, sondern auf Flächen, die bisher keinen Ertrag abwarfen. So stehen die Pflanzen meist am Rand der Reis-, Kartoffel- und Linsenfelder und bilden abwechslungsreiche Mischkulturen.



TEILNEHMERZAHL: 8–12 PERSONEN

REISEDATEN	PREIS
a) 31.01.15 bis 14.02.15	CHF 4450.–
b) 14.11.15 bis 28.11.15	
c) 30.01.16 bis 13.02.16*	

ZUSCHLÄGE

Einzelzimmer in Hotels	CHF 290.–
Kleingruppe 6–7 Personen	CHF 200.–
Kleingruppe 4–5 Personen	CHF 400.–
* Preis unter Vorbehalt	

IM PREIS INBEGRIFFEN

- Flüge Zürich–Kathmandu–Pokhara–Kathmandu–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 380.–, Stand Oktober 2014)
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 6 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, 3 Übernachtungen in einfachen Teahouses, 4 Übernachtungen in einfachem Privathaus bei Bauernfamilien
- Vollpension während der ganzen Reise
- Bewilligungen und Eintritte
- Praktische Globotrek-Trekkingtasche mit Rollen
- Büchergutschein
- Lokale, Englisch sprechende Reiseleitung und Begleitmannschaft

NICHT INBEGRIFFEN

- Visum (bei Einreise USD 25.–, Stand Okt. 2014)
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

SPEZIALLEISTUNGEN

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

HINWEISE

- Bereitschaft, die einfachen Lebensumstände der Bevölkerung zu teilen.
- Einzelbelegung kann in den Teahouses und bei den Bauern nicht garantiert werden.
- Das Hauptgepäck wird während des Trekkings von der Begleitmannschaft transportiert, den Tagesrucksack tragen Sie selber.

GUT ZU WISSEN

- Einfaches Trekking, durchschnittliche Kondition, 1 Tagesetappe von 1–2 Stunden, 3 Tagesetappen von 3–4 Stunden in Höhen bis maximal 2100 Meter, 3 optionale Wanderungen von 1–2 Stunden. Die Route führt entlang gut ausgebauter Trekkingspfade mit einigen Auf- und Abstiegen.

DETAILPROGRAMM: WWW.GLOBOTREK.CH

- Programm- und Preisänderungen vorbehalten